

Der Bürgermeister

**Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit**

**Pressestelle**

Nancy Kersten  
Pressesprecherin

Heike Wähler  
Medienreferentin

Telefon  
(03334) 64 – 510/512  
Telefax  
(03334) 64 - 519

Hausanschrift  
Breite Straße 41 - 44  
16225 Eberswalde

E-Mail  
pressestelle@eberswalde.de  
(nur für formlose  
Mitteilungen ohne digitale  
Signatur)

Internet  
[www.eberswalde.de](http://www.eberswalde.de)

## **P R E S S E M I T T E I L U N G**

Nr. 251/16 vom 8. Dezember 2016

### **Imagefilm Gut Wohnen / Gut Leben in Eberswalde**

In Eberswalde kann man gut leben und gut wohnen. Dafür möchte die Stadt Eberswalde in der Region und in Berlin werben. Das Wohnforum Eberswalde hat mehrere Imagefilme erstellen lassen, die für den Wohnstandort Eberswalde werben und dies auf besondere Weise: Aus der Sicht von unterschiedlichen Bewohnerinnen und Bewohnern von Eberswalde wird das Wohnen und Leben in Eberswalde in je einem Kurzfilm filmisch aufbereitet. Am 15. Dezember 2016 werden im Studentenklub der HNE Eberswalde, Schicklerstraße 1, um 15 Uhr die ersten drei Imagefilme erstmals öffentlich präsentiert. Ziel dieser Aktion ist die verbesserte Positionierung von Eberswalde als Wohnstandort und Lebensmittelpunkt. Eberswalde weist ein positives Wanderungssaldo aus. Dieser Trend, vor allem die stärkere Bewerbung von Eberswalde im Berliner Raum, soll durch diese Marketingmaßnahme gestärkt werden.

Zu dieser ungewöhnlichen Werbeidee hat sich das Wohnforum Eberswalde, ein informeller Zusammenschluss der wichtigsten Wohnungsunternehmen der Stadt (WHG, WBG, AWO, TAG, BGAG, Gagfah), des Studentenwerks sowie der Stadtverwaltung Eberswalde, entschlossen. Das Wohnforum trifft sich auf Einladung der Baudezernentin seit einigen Jahren zweimal pro Jahr, um sich in vertrauensvoller Atmosphäre über Entwicklungen auf dem Wohnungsmarkt zu informieren, zu diskutieren und sich gegebenenfalls auf gemeinsame Aktionen zu verständigen. Die gemeinsame Produktion der Imagefilme soll zur Verbesserung der Vermarktung des Wohnstandorts Eberswalde beitragen. Die Filme werden von den beteiligten Wohnungsunternehmen und der Stadt Eberswalde finanziert.